

Bergbaumuseum Hausham

Der Kohlebergbau im bayer. Oberland reicht in der Umgebung von Hausham bis ins 16. Jahrhundert zurück. In der Gemeinde Hausham begann der Kohleabbau um 1860. Heute erinnert nur noch der 1936 erstellte Förderturm des Klenzeschachtes an die über 100-jährige Bergbauzeit. Die Kohleförderung wurde in Hausham 1966 eingestellt.

Das Bergbaumuseum im Kellergeschoss des Haushamer Rathauses vermittelt die Arbeitswelt der Bergleute und gibt Einblicke in die Erdgeschichte des bayrischen Oberlandes.

Umfangreiche Geräte, Instrumente, Grubenwerkzeuge, Kartenmaterial, Fossilien- und Mineraliensammlungen, viele exakte Modelle, sowie die Originaldarstellung eines Abbauortes, veranschaulichen das Geschehen der einstigen Bergbauzeit in der Gemeinde Hausham.

Viele Fotos, Dias und Filme lassen den Besucher den Untertagebetrieb voll erleben.

Das Bergbaumuseum im Kellergeschoss des Haushamer Rathauses ist
jeden 1. Samstag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

Eintritt:

Erwachsene: 2,00 €

Kinder: 1,00 €

Sonderführungen sind nach telefonischer Absprache unter der Tel. Nr. 08026/58889 möglich.



Weitere Auskünfte oder Anfragen beim
Interessenkreis Bergbaumuseum Hausham e.V.,
Josef Danninger, Wörnsmühler Straße 2,
83734 Hausham
Tel. 08026/58889
oder bei der Gemeinde Hausham
Tel. 08026/3909-0